RATHAUS JOURNAL

Österreichische Post AG
RM 98A980005 K
9800 Spittal an der Drau

März 2025
No 2
www.spittal-drau.at

Foto: Erich Auer

DROHNEN-PROJEKT

Innovatives Drohnenprojekt bringt kostenlose PV-Analyse für Hauseigentümer und Überwachung der Wildbäche.

4

OSTER-PROGRAMM

Das beliebte Oster-Programm der Stadtgemeinde Spittal bietet auch heuer wieder einige Highlights für die ganze Familie.

14

CHORWETTBEWERB

Chöre aus sieben Ländern dieser Welt messen sich beim 59. Internationalen Chorwettbewerb. Tickeverkauft bereits gestartet.

23

INHALT

14

BUNTES OSTERPROGRAMM

Auch dieses Jahr stellt das Team des Spittaler Stadtmarketings wieder ein buntes Osterprogramm für die gesamte Familie auf die Beine.

15

SICHERHEITSGIPFEL

Sicherheitsgipfel im Rathaus mit einem gemeinsamen Ziel, nämlich verstärkte Maßnahme für die Sicherheit der Bevölkerung.

4 **DROHNEN-PROJEKT**
Innovatives Drohnenprojekt für PV-Analyse und Wildbäche.

6 **KLIMANEUTRALE STADT**
Die Stadt Spittal könnte bis 2040 klimaneutral werden.

7 **PRIVAT-PARKPLÄTZE**
Achtung! Diese beiden Parkplätze sind privat.

11 **2. FAHRRADFLOHMARKT**
Einladung zum 2. Spittaler Fahrrad-Flohmarkt am Samstag, den 5. April.

„Abschluss der Faschings-saison unter Kanzler Peter Schober

12 **VERANSTALTUNGEN**
Die Termine der kommenden Wochen im Überblick.

17 **MUSIKSCHUL-TERMINE**
Die Termine der Klassenkonzert der Musikschule Spittal-Baldramsdorf.

21 **GEWINNSPIEL**
Übergabe der Preise des Valentinstag-Gewinnspiels beim Blumenherz.

23 **CHORWETTBEWERB**
Der Kartenvorverkauf für den 59. Internat. Chorwettbewerb ist gestartet.

MITTEILUNGSBLATT DER STADTGEMEINDE SPITTAL AN DER DRAU, BURGPLATZ 5, 9800 SPITTAL AN DER DRAU

ANZEIGEN: Die ARGEntur, Kirchgasse 2/1, 9800 Spittal an der Drau, E-Mail: anzeigen@mediasale.at, Tel.: 04762/37399, www.mediasale24.at/rathausjournal | **DRUCK:** Kreiner Druck, 9500 Villach – in Kooperation mit Print Alliance HAV Produktions GmbH, 2540 Bad Vöslau | E-MAILS AN DIE **STADTGEMEINDE SPITTAL AN DER DRAU:** elisabeth.huber@spittal-drau.at oder christian.egger@spittal-drau.at | www.spittal-drau.at | Das nächste Rathausjournal erscheint am 18. April 2025.

Liebe Spittalerinnen, liebe Spittaler!

Die Sicherheit der Bevölkerung ist mir von jeher ein besonderes Anliegen. Aus diesem Grund habe ich kürzlich Vertreter der Polizei, des Bundesheeres und der BH zu einem Sicherheitsgipfel ins Rathaus eingeladen, um über diverse Sicherheitsmaßnahmen beim Faschingsumzug zu diskutieren.

Dazu zählte eine verstärkte Polizeipräsenz – sowohl uniformiert als auch in Zivil – sowie ein umfassendes Sicherheitskonzept für das Rathaus und künftige Veranstaltungen.

Apropos Fasching: Mit über 50 Wägen und rund 5.000 Besucherinnen und Besuchern war der Umzug ein voller Erfolg!
Ein großes Dankeschön an die Faschingsgilde als Veranstalter sowie an die Einsatzkräfte der Polizei und unserer Feuerwehr.
Mein Dank gilt auch den Mitarbeitern des Bauhofs, die innerhalb weniger Stunden über vier Tonnen Müll beseitigt haben – Gratulation, im Rekordtempo für eine saubere Stadt!

Sicherheit bedeutet aber auch, klare Entscheidungen zu treffen – gerade dann, wenn sie unbequem sind.
Als 2022 über Nacht plötzlich 250 junge, männliche Afghanen und Syrer nach Spittal kommen sollten, habe ich mich mit aller Entschlossenheit gegen die Entscheidung des Bundesministeriums für Inneres gestellt. Mit Erfolg: Kein einziger Asylwerber wurde hier untergebracht.
Ich werde auch in Zukunft dafür Sorge tragen, dass derartig weitreichende Entscheidungen nicht über unsere Köpfe hinweg getroffen werden.

Ein Thema, das immer wieder für negative Diskussionen sorgt, ist die unzufrieden stellende Situation auf Privatparkplätzen, wie zum Beispiel im vorderen Bereich der Tiroler Straße oder am ehemaligen Fröhlich-Gelände in der Nähe der Fachhochschule.

In der Regel findet man in der Innenstadt einen freien öffentlichen Parkplatz.
Aber es gibt immer mehr private, nicht besonders gut gekennzeichnete, Abstellflächen, die leider nicht in der Kompetenz der Gemeinde liegen.
Sollte man versehentlich auf einen dieser Parkplätze geraten, kann es unter bestimmten Umständen zu hohen finanziellen Strafzahlungen an den Eigentümer kommen. Also bitte aufpassen und sich mit den Gegebenheiten vertraut machen.

Langsam kommen die ersten warmen Sonnenstrahlen zum Vorschein und unsere charmante Putzbrigade arbeitet auf Hochtouren. Im Stadtpark wird das letzte Laub entsorgt, die ersten Sitzbänke aufgestellt und die Reinigung der diversen Statuen vorgenommen.

Es ist mir wichtig, dass unser Spittal weiterhin eine saubere, sichere und wirtschaftlich starke Stadt bleibt.

Bis bald,

Euer Bürgermeister
Gerhard Köfer

KOSTENLOSES PV-PORTAL FÜR DIE BÜRGERINNEN UND BÜRGER

Das gesamte Gemeindegebiet wurde mit einer Drohne beflogen und die Hausdächer mittels Luftbildaufnahmen zentimetergenau vermessen.

Die Umgebung einschließlich benachbarter Gebäude, Bäume, Berge etc. sind miteinbezogen, da deren Schatten die Stromproduktion beeinflussen kann.

Mit künstlicher Intelligenz wurden die Daten so aufbereitet, dass sich daraus eine sehr genaue Aussage über eine möglichst wirtschaftliche PV-Anlage ergibt.

Über ein eigenes Internetportal, das **ab April 2025** unter **www.spittal.at** abrufbar ist, lässt sich das PV-Potential und die ideale Anlagengröße für das eigene Haus mittels weniger Mausklicks erstellen.

Mit diesen Daten, die auch bereits eine grobe Kosteneinschätzung enthalten, kann bei einem beliebigen regionalen Betrieb ein genaues Angebot für eine entsprechende PV-Anlage eingeholt werden.

Selbstverständlich werden alle Datenschutzrichtlinien eingehalten. **Die Nutzung des Portals ist kostenfrei.**

Kosteneinsparung: Einfach herausfinden, ob sich eine PV-Anlage lohnt, dank detaillierter Analyse.
Benutzerfreundlichkeit: Kostenlose Daten, bequem über ein Dashboard abrufbar.
Präzision: Zentimetergenaue Vermessung der Dächer reduziert den Planungsaufwand für Installateure.
Datenschutz: Das Projekt erfolgt DSGVO-konform, die Daten sind geschützt.

Mit Unterstützung von Bund, Land und Europäischer Union
Bundesministerium Land- und Forstwirtschaft, Regionen und Wasserwirtschaft
WIR leben Land Gemeinsame Agrarpolitik Österreich
LAND KÄRNTEN
Kofinanziert von der Europäischen Union
IÖB Innovationsfördernde Öffentliche Beschaffung
Bundesministerium Klimaschutz, Umwelt, Energie, Mobilität, Innovation und Technologie
NOCKREGION

Durch die Drohnenflüge können bei Wildbächen auch fußläufig schwer erreichbare Stellen aufgenommen werden. Mittels künstlicher Intelligenz werden Schadstellen detailliert dokumentiert

KEM-Manager Georg Oberzaucher, Stadtrat Christoph Staudacher, Bürgermeister Gerhard Köfer, und Christian Preiml (CEO AirxBig)

BESONDERES SERVICE: PHOTOVOLTAIK-BERATUNG AUS DER LUFT

SPITTAL HEBT AB

Die Stadt Spittal setzt mit einem innovativen Drohnenprojekt neue Maßstäbe und bietet allen Hauseigentümern eine kostenlose Analyse ihres Photovoltaik-Potenzials. Diese hochpräzise Untersuchung, die es in dieser Qualität außerhalb unserer Region österreichweit noch nicht gibt, ermöglicht eine detailgetreue, zentimetergenaue Bewertung jeder Dachfläche sowie auch der Wildbäche.

Analyse aller Häuser in Spittal

Das Unternehmen „AirxBig“ ist im Auftrag der Stadt Spittal mit verschiedenen Drohnen das gesamte Gemeindegebiet abgeflogen. Mittels hochmoderner Technologie wurden alle Häuser bzw. Dachflächen aufgenommen und deren Eignung für die Installation von Photovoltaik-Anlagen erhoben. So konnte das Solarpotenzial der Gemeinde zentimetergenau detailliert ermittelt werden.

Bürgermeister Gerhard Köfer: „Diese Informationen stellen wir nun den Bürgerinnen und Bürgern kostenlos zur Verfügung. Mittels eines benutzerfreundlichen Dashboards kann jeder selbst überprüfen, ob und wie gut sich eine PV-Anlage auf dem eigenen Dach installieren lässt.“

(Beschreibung PV-Portal siehe links)

Interkommunales Projekt

FÖRDERUNG DURCH ZUSAMMENARBEIT

Die Drohnenaufnahmen erfolgen im Rahmen eines interkommunalen Projekts der Gemeinden Spittal, Seeboden, Bad Kleinkirchheim und Reichenau, das sich über die Jahre 2024 und 2025 erstreckt. Durch die gemeindeübergreifende Zusammenarbeit können 90 Prozent der Kosten von knapp 85.500 € gefördert werden. 50 % übernimmt die Investitionsförderung für innovative öffentliche Beschaffung (IÖB-Toolbox aus Mitteln des BMK) und 40 % die Leaderförderung der LAG Nockregion Oberkärnten.

Die Gemeinden leisten mit diesem Projekt auch einen wichtigen Beitrag zum Umwelt- und Klimaschutz und schaffen gleichzeitig die Voraussetzung für eine nachhaltige Energieversorgung.

Das Projekt beinhaltet die Drohnenflüge und Datenauswertung in folgendem Ausmaß:
Spittal: 25 km Wildbäche und 1.629 ha PV-Anlagen-Flächen
Seeboden: 15 km Wildbäche
Bad Kleinkirchheim: 21 km Wildbäche
Reichenau: 14 km Wildbäche und 481 ha PV-Anlagen

Als Projektträger tritt die Stadtgemeinde Spittal auf. Neben den vier Gemeinden sind auch der Regionalverband Nockregion und die Klima- und Energie-Modellregion Millstätter See bzw. KLAR! (Klimawandel-Anpassungsmodellregion) eingebunden.

Wildbäche

Die Drohnenflüge fanden ebenso im Bereich der Wildbäche statt. „So können auch fußläufig schwer erreichbare Stellen im Detail dokumentiert werden. Dies ist eine wichtige Maßnahme für die Sicherheit der Bevölkerung, denn damit sind wir auf die drastische Zunahme von Unwetterereignissen besser vorbereitet und können gezielt entgegensteuern“, betont der zuständige Referent Stadtrat Christoph Staudacher.

Darüber hinaus ergeben sich durch die umfassenden Drohnenflüge und die Datenauswertungen noch weitere Vorteile für Spittal. So werden die erhobenen Landschaftsdaten in einem 3D-Modell erfasst, das für unterschiedlichste Anwendungen eingesetzt werden kann (z. B. Tourismus oder Straßen-Kartographierung).

Aus den Referaten Verkehr, Raumplanung, Stadtentwicklung sowie Umwelt, Energie und Nachhaltigkeit

Verkehr, Raumplanung und Stadtentwicklung
Gerade jetzt nach dem Winter, wenn die Fahrräder wieder aus dem Winterschlaf geweckt werden, fühlen sich viele Menschen, vor allem Kinder und ältere Menschen aber im Straßenverkehr nicht sicher genug. Daher veranstaltet die Stadtgemeinde in Kooperation mit der Radlobby Spittal ein **Sicherheitstraining für Radfahrer:innen**. Am **Samstag, 5. April, 10 Uhr** (Dauer ca. 1,5 Stunden) geht es los. Schwerpunkte sind unter anderem einfache Übungen und Tipps für mehr Sicherheit am Rad, Informationen über die wichtigsten Regeln, auch im Umgang mit den Radwegmarkierungen, und eine gemeinsame Fahrt durch die Innenstadt in lockerer Atmosphäre unter der Anleitung eines fachkundigen Guides.
Voraussetzungen sind lediglich Grundkenntnisse mit dem Rad sowie die Verkehrstauglichkeit des Fahrrads. Der Treffpunkt wird gesondert bekanntgegeben.
Die Teilnahme ist kostenlos, jedoch ist eine **Anmeldung** unbedingt erforderlich, **begrenzte Teilnehmerzahl** (Tel.: 04762 5650 – 154, Stefan Dalmatiner)
Darüber hinaus findet am **5. April von 10 bis 16 Uhr** bereits zum zweiten Mal der **Fahrradflohmarkt** der Firma Trek Bike in Zusammenarbeit mit dem Stadtmarketing statt. Angeboten wird auch wieder ein kostenloser Fahrradcheck– hingehen und durchstöbern lohnt sich!

Umwelt, Energie, Nachhaltigkeit
Für Kurzentschlossene: Am **15. März** fällt der Startschuss zu einer **Flursäuberungsaktion** mit dem Titel „Drecks.Au – Sauberes Wasser beginnt am Ufer“ in Kooperation mit dem Spittaler Fotografen und Fischer Sam Strauß, dem Abfallwirtschaftsverband und der Gemeinde Baldramsdorf. Treffpunkt um 9 Uhr beim AWV in Schüttbach. Nähere Infos gerne bei mir (0699/13420388).

SPITTAL KÖNNTE KLIMANEUTRAL WERDEN

Spittal setzt sich aktiv für eine klimaneutrale Stadtentwicklung ein. Derzeit werden ein umfassender Klimaneutralitätsfahrplan entwickelt, Maßnahmen geplant und fortlaufend angepasst.

Klimaneutrale Stadt
Pionierstadt

Bürgermeister Gerhard Köfer: „Die Stadt Spittal forciert seit Jahren aktiv eine klimaschonende Stadtentwicklung und ist dabei bestrebt, Lebensqualität und hochwertige urbane Räume zu sichern. So sind wir Teil einer KEM- und einer KLAR-Region, sind eine e5-Gemeinde und haben 2024 ein Klima- und Energieleitbild entwickelt und beschlossen.“

Darüber hinaus hat Spittal im Vorjahr erfolgreich an der 3. Ausschreibung des Klima- und Energiefonds teilgenommen. „Wir wurden als eine von zwölf Städten ausgewählt, um als Pionierstadt einen Klimaneutralitätsfahrplan zu erstellen. Dieser Fahrplan soll dazu beitragen, dass Spittal bis 2040 klimaneutral wird. Das Projekt wird über die Dauer von einem Jahr finanziert“, erklärt die zuständige Referentin Vizebürgermeisterin Angelika Hinteregger.

Um Klimaneutralität zu erreichen, werden die bestehenden Grundlagen überarbeitet, ergänzt und klar strukturiert. Gleichzeitig werden Maßnahmen umgesetzt – sowohl in der Stadt selbst als auch darüber hinaus. Im Fokus stehen innovative Lösungen in den Bereichen Energie, Mobilität und Gebäude. Zusätzlich geht es um den Schutz des Bodens, die Anpassung an den Klimawandel sowie die Entwicklung und Stadtplanung.

Das Projekt wird von der Stadtgemeinde Spittal geleitet. Partner sind die Ressourcen Management Agentur (RMA) und die MOBIREG Innovationslabor GmbH. Damit das Projekt erfolgreich wird, ist die Zusammenarbeit von Politik, lokalen Organisationen und der Bevölkerung entscheidend.

Aus den Referaten Finanzen, Wirtschaft und Stadtmarketing

Gerade in den derzeit in vielerlei Hinsicht herausfordernden Zeiten ist es mir als Referent für Stadtmarketing ein großes Anliegen, trotzdem ein breites Spektrum an städtischen Veranstaltungen anbieten zu können.
Gemeinsam mit unserem Bürgermeister Gerhard Köfer und der Obfrau des Ausschusses für Stadtmarketing, GR Evelyn Köfer, ist es gelungen, das umfangreiche Eventprogramm Spittals auch für 2025 abzusichern.

Den Veranstaltungsreigen starten wir mit vielfältigen Aktionen rund um das **Osterfest** (mehr dazu siehe Seite 14)**.** Nur kurze Zeit später wird es mit dem **Spittaler Autosalon „Foahma“** weitergehen. Darüber darf ich Sie in Kürze noch ausführlicher informieren.
Besonderes Augenmerk legen wir bei allen Veranstaltungen auf die Sicherheit der Besucherinnen und Besucher, die sich wohl- und geborgenfühlen sollen.

Finanzen und Wirtschaft
Sicherheit wird auch in der von mir als Referent und vom Bürgermeister verantworteten Finanz- und Wirtschaftspolitik Spittals großgeschrieben.

Wir setzen gemeinsam auf sichere Finanzen und legen in der Wirtschaftspolitik einen Arbeits- und Handlungsschwerpunkt auf die Absicherung der Rahmenbedingungen für die Spittaler Unternehmen, dem backbone für sichere Arbeitsplätze, Wertschöpfung, Wohlstand und Steuereinnahmen. Diese sorgen wiederrum dafür, das soziale Netz Spittals für die Bevölkerung zur Verfügung stellen zu können und abzusichern. Wirtschaft, Arbeitnehmer, Politik – wir gehen einen gemeinsamen Weg im Sinne unserer Stadt und der gesamten Region. Darauf kann man enorm stolz sein.

ACHTUNG! DIESE PARKPLÄTZE SIND PRIVAT

Aufgrund vermehrter Beschwerden möchten wir darauf hinweisen, dass es sich bei den Parkplätzen in der Tiroler Straße mit 18 Stellplätzen (Foto links) und am ehemaligen Fröhlich-Gelände in der Villacher Straße (Foto rechts) um **Privatparkplätze** handelt.
Diese befinden sich auf **Privatgrund** und werden von der Stadtgemeinde Spittal weder verwaltet noch betrieben. Die Stadt Spittal ist nicht verantwortlich für anfallende Gebühren oder verhängte Strafgelder.
Wir bitten alle Betroffenen, sich bei Fragen oder Beschwerden direkt an die jeweiligen Eigentümer der Parkflächen zu wenden.

Aus den Referaten Bildung und Soziales

Soziales
Als zuständige Referentin für Soziales freut es mich sehr, dass das Angebot für Familien in unserer Stadtgemeinde Spittal an der Drau erweitert wird.

Am 1. April 2025 eröffnet in Spittal an der Drau ein Eltern-Kind-Zentrum und ein Geburtshaus für Familien.

Dieses Zentrum wird als erste Einrichtung dieser Art in unserer Region Oberkärnten eine Lücke in der regionalen Gesundheitsversorgung schließen.

Es bietet Familien in und um Spittal eine zentrale und niederschwellige Anlaufstelle für Prävention, Gesundheitsförderung und umfassende Betreuung in den sensiblen Lebensphasen rund um Kinderwunsch, Schwangerschaft, Geburt und frühe Kindheit.

Ziel ist es, Familien durch professionelle und niederschwellige Angebote zu stärken und zu begleiten.
Dem Zentrum stehen drei Hebammen zur Verfügung, welche sich abwechselnd um die Betreuung kümmern.

Nähere Informationen befinden sich ab dem 1. April 2025 auf unserer Homepage.

Sozialsprechtag
ICH NEHME MIR ZEIT FÜR SIE

Im Rahmen des Sozialsprechtages können Sie gerne persönlich mit mir Kontakt aufnehmen.

Ich stehe bei Fragen, Anliegen, Problemen usw. gerne zur Verfügung.

Terminvereinbarung:
Frau Martina Schweiger
T: 04762/5650-136

Aus den Referaten Kommunale Betriebe, Wohnungen und Europaangelegenheiten

Immer wieder werde ich mit der Frage konfrontiert, warum die Mitarbeiter unseres Wirtschaftshofes trotz des heuer meist milden und schneearmen Winters täglich unsere Gemeindestraßen und Gehsteige mit zwei Streufahrzeugen abfahren. Hintergrund dieser Fahrten ist die Kontrollpflicht der Gemeinde als Straßenerhalter, welche auch mittels GPS dokumentiert wird.
Im Rahmen der Fahrten werden auch stellenweise Vereisungen durch Wassereintritte und sonstige Ursachen mittels Streuguts bekämpft, um die **Sicherheit der Straßenbenutzer** zu gewährleisten. Auch der im Dezember 2024 in den Dienst gestellte, neu angeschaffte, gebrauchte Unimog U300 inkl. neuem Streugerät verrichtet bei diesen Fahrten bereits gute Dienste.
Obwohl es noch keine endgültigen Zahlen gibt, wird sich der schneearme Winter positiv auf das Gemeindebudget auswirken.

Begonnen hat der Wirtschaftshof aufgrund der Witterung auch schon mit den Kehrarbeiten im Frühjahr, dem Freischneiden von Wegen sowie der Reparatur von Spielgeräten.

Durch die eingeschränkten Winterbetriebszeiten des Recyclinghofes und die 14-tägige Biomüllabfuhr, konnten die im Laufe des vergangenen Jahres entstandenen Zeitguthaben unserer Mitarbeiter wieder teilweise abgebaut werden.
Der **Recyclinghof** der Stadtgemeinde ist seit 28. Feber wieder **jeden Freitag außer feiertags von 8 bis 16 Uhr** für sie geöffnet und auch die **Biomüllabfuhr** erfolgt nun **wieder wöchentlich**.
Abschließend darf ich noch auf unsere kostenlose Baum- und Strauchschnittabholaktion im Frühjahr hinweisen. (Details und Anmeldung siehe unten)

Baum- und Strauchschnitt
ABHOLAKTION

Keine Buchsbäume oder Buchsbaumschnitt, keine Wurzeln, kein Laub oder sonstige Gartenabfälle!
Anmeldung: ab 24. März
unter: Tel. 04762/5650-371
Abholung: ab 07. April
Abholung in Haushaltsmengen

BAHNHOF ROTHENTHURN

Der Bürgermeister informiert: „Die ÖBB führen von **3. März bis 10. Mai** die Oberleitungs-Arbeiten am Bahnhof Rothenthurn weiter. Im Vorfeld werden die Kabelträge auf der Strecke Paternion-Feistritz – Rothenthurn hergestellt.“ Trotz Bemühungen kann es zu Lärm kommen, auch nachts und an Wochenenden. Im März/April entfällt der Halt des Zuges 4938 (22:54 Uhr ab Villach) in Rothenthurn. Ein Schienenersatzverkehr nach Spittal wird eingerichtet. Infos: kundenservice@oebb.at oder infrastruktur.oebb.at

Urban & Glatz
Ziviltechnikergesellschaft m.b.H.
zt:
A-9800 Spittal/Drau
Neuer Platz 8
T 04762 / 4740-0, F -19
www.zt-urban.at

Sachverständiger für Liegenschaftsbewertungen und für das gesamte Bauwesen, **Statisch konstruktive Bearbeitung** von Hoch-, Tief- und Industriebauten, **Siedlungswasserbau**, **Straßenbau**, **Örtliche Bauaufsicht** und **Projektleitung**, **Baukoordinator**, **Energieausweise**, **Nutzwertgutachten**

Aus den Referaten Wasserversorgung, Abwasserbeseitigung, Wasserbau, Digitalisierung, Straßenbau, öffentliche Beleuchtung sowie Jugend und Sport

Neueröffnung
Mit großer Freude durfte ich der Neueröffnung des Kosmetikstudios

„SB Cosmetics“ von Stefanie Heufler in der Tiroler Straße 18 beiwohnen. Im Rahmen meines Besuchs erhielt ich einen spannenden Einblick in das vielseitige Berufsbild der Kosmetikerin und Fußpflegerin. Das Studio bietet ein umfassendes Leistungsspektrum von Kosmetik- über Wimpernbehandlungen bis hin zu Styling und professioneller Fußpflege. Termine sind von Montag bis Freitag nach telefonischer Vereinbarung unter der Nummer 0664/7517 3333 möglich. Ich wünsche Stefanie Heufler viel Erfolg und alles erdenklich Gute für ihre Selbstständigkeit!

Drohnenprojekt
Ein innovatives gemeindeübergreifendes Drohnenprojekt ermöglicht allen Hauseigentümern in Spittal eine kostenlose Photovoltaik-Analyse. Als zuständiger Referent freut es mich besonders, dass diese moderne Technologie auch im Bereich der Wildbachbeobachtung zum Einsatz kommt. Durch Drohnenflüge können schwer zugängliche Stellen präzise dokumentiert werden. Diese Maßnahme ist auch ein wichtiger Beitrag für die Sicherheit der Bevölkerung, da wir so besser auf die zunehmenden Unwetterereignisse vorbereitet sind und gezielte Präventionsmaßnahmen setzen können.

NACHHALTIGE BAUMKONTROLLE

Im Auftrag des Bürgermeisters und in enger Zusammenarbeit mit den Bundesforsten führt die Stadtgärtnerei jedes Jahr eine umfassende Kontrolle des Baumbestands im Gemeindegebiet durch.
Dabei wird jeder einzelne der 1.267 Bäume, die im Baumkataster verzeichnet sind, sorgfältig geprüft. Sollte es notwendig sein, Sicherheitsmaßnahmen zu ergreifen, werden diese umgehend umgesetzt.
Bürgermeister Gerhard Köfer: „Wenn ein Baum aus Sicherheitsgründen entfernt werden muss, pflanzen wir drei neue als Ausgleich.“

Foto: AWV Spittal

Pflicht zum Rückschnitt

Bäume, Sträucher und Hecken, welche die Verkehrssicherheit beeinträchtigen, müssen zurückgeschnitten werden.

Gesetzliche Grundlage
§ 91 Straßenverkehrsordnung

Haftung
Eigentümer haften für Unfälle durch mangelnden Rückschnitt

Entsorgungsmöglichkeiten
- Wirtschaftshof: Abtransport gegen Entgelt
- Abfallwirtschaftsverband Schüttbach: Abgabe Mo-Fr 8-12 & 13-17 Uhr

Aus den Referaten Kultur, Tourismus, Städtepartnerschaften, Land- und Forstwirtschaft und Freiwillige Feuerwehr

Die Stadt Spittal beteiligt sich aktiv am Projekt des Vereins „Rehkitzrettung Nockregion“, um junge Wildtiere vor dem Mähtod zu bewahren. Hierbei kommen moderne Drohnen mit Wärmebildkameras zum Einsatz. Rehkitze fliehen – im Gegensatz zu ausgewachsenen Tieren – nicht vor Gefahren, sondern verharren regungslos und kauern sich zusammen. Selbst wenn Wiesen und Äcker gewissenhaft abgesucht werden, kann es passieren, dass man nur einen Meter neben einem Kitz steht und es dennoch nicht bemerkt. Deshalb ist der Einsatz von Wärmebild-Drohnen eine enorme Erleichterung.

Bereits im vergangenen Jahr konnte ich mir ansehen, wie die Rehkitzrettung funktioniert und welchen entscheidenden Beitrag sie zur Vermeidung von Tierleid leistet. Der Einsatz von Drohnen mit Wärmebildtechnik ist nicht nur eine große Unterstützung für unsere Landwirte, sondern auch ein wertvoller Beitrag zum Natur- und Tierschutz.

Neben dem Einsatz für unsere heimische Tierwelt gibt es auch im kulturellen Leben spannende Neuigkeiten. Der Kartenverkauf für den Internationalen Chorwettbewerb und auch für die Vorstellungen des Ensembles Porcia hat bereits begonnen.
Besonders hinweisen möchte ich euch auf eine Lesung im Spittl am 22. März, organisiert vom Verein Amicartis. Leider wird dies die letzte Veranstaltung sein, die der Verein ausrichtet. Damit geht eine lange Zeit des kulturellen Engagements zu Ende. Über 25 Jahre hinweg hat Amicartis mit seinen Lesungen einen wichtigen Beitrag zur Literatur- und Kulturszene in unserer Stadt geleistet. Für diesen langjährigen Einsatz möchte ich mich herzlich bei allen Vereinsmitgliedern und Helferinnen und Helfern im Hintergrund bedanken und wünsche einen gelungenen Abschluss.

EINLADUNG ZUM 2. FAHRRAD-FLOHMARKT

Am **Samstag, den 5. April**, findet der **2. Spittaler Fahrrad-Flohmarkt** auf dem **Rathausplatz** statt (Ersatztermin bei Schlechtwetter: 12. April). Von **9 bis 16 Uhr** haben Fahrradbegeisterte und solche, die es noch werden wollen, die Gelegenheit, gebrauchte Fahrräder zu verkaufen, zu tauschen oder zu erwerben. Die Veranstaltung wird von Trek Bicycle Spittal mit Unterstützung des Spittaler Stadtmarketings organisiert.

Kostenlose Stände & Fahrradchecks
Beim Flohmarkt werden kostenlose Verkaufsstände bereitgestellt, an denen man seine nicht mehr benötigten Fahrräder anbieten kann. Zusätzlich bietet Trek Bicycle kostenlose Fahrradchecks für jene an, die ihre Fahrräder vor Ort verkaufen.
Anmeldung für einen Verkaufsstand per E-Mail an **spittal@trekbikes.com**

Kids-Parcours und Gewinnspiel
Für die jüngsten Besucher gibt es einen speziellen Kids-Parcours, auf dem sie spielerisch ihre Geschicklichkeit auf zwei Rädern unter Beweis stellen können. Am Stand von Trek Bicycle haben alle Besucher zudem die Möglichkeit, an einem Gewinnspiel teilzunehmen, bei dem attraktive Preise verlost werden.
Der Trek Store am Anna-Zmölnig-Platz 1 wird an diesem Tag bis 16 Uhr geöffnet sein.
Für Getränke und Verpflegung stehen die örtlichen Gastronomiebetriebe zur Verfügung.

„5/8ERL IN EHR´N“

Foto: © Astrid Knie

SAMSTAG, 5. APRIL 2025, UM 19.30 UHR // STADTSAAL

Das 7. Album der legendären Wiener Band „5/8erl in Ehr´n“ schart in den Startlöchern. „Burn on“ löst als Volkserkrankung das Burn Out ab: Unsere Gesellschaft ist im Dauerstress, aber Weitermachen bis zur Erschöpfung ist angesagt. Pausen sind keine vorgesehen. 5/8erl in Ehr'n drehen den Spieß um und liefern mit „Burn on!“ eine Sound-Therapie und Songs zum wunderbaren dolce far niente. Der Wiener Soul dient dabei als Schmerzmittel gegen den überfordernden Alltag unserer Zeit. Die 8erl haben über 18 Jahre ihren Do-It-Yourself Ethos perfektioniert, spielen in ungewöhnlicher Besetzung diverseste Musik von der Donau, über den Nil und Amazonas bis zum Mississippi. Sie musizieren und singen, dass es eine Freude ist.
Besetzung: Max Gaier & Robert Slivovsky (Gesang), Miki Liebermann (Gitarre), Hanibal Scheutz (Bass), Clemens Wenger (E-Piano, Akkordeon);
Tickets erhältlich im Porcia Kartenbüro: Erw. 18 €, Schüler/Student. 10 €

Fotos: Johanna Auer

TERMINE DER KULTURINITIATIVEN

Porcia Klassik
Fr 14.3., 19.30 Uhr, Schloss Porcia
„Walter Auer & Lorenzo Cossi“. Der Soloflötist der Wiener Philharmoniker und der Ausnahmepianist spielen Flötenmusik vom Feinsten. Werke von Georges Bizet, Franz Schubert, Sergej Prokofjew uvm.

InSzene
Do 20.3., 19.30 Uhr, Schloss Porcia
„Portes de fer duo“. Tobias Kochseder und Eduardo Antiao präsentieren ihr Album „música popular“, in dem sie sich argentinischem Tango, brasilianischem Choro und Ausreißern aller Welt widmen.

Guitarena
Fr 28.3., 19.30 Uhr, Schloss Porcia
„Ignaz Netzer – Blues, Folk, Ragtime, Gospel“. Netzer vermittelt publikumsnah und augenzwinkernd-humorvoll Einblicke in die faszinierende Welt afroamerikanischer Musik.

InSzene
Do 3.4., 19.30 Uhr, Schloss Porcia
„Porcia einst und jetzt“. 60 Jahre Komödienspiele: Eine kurze Geschichte des Lachens mit Intendant Florian Eisner und Ensemblemitglied Dominik Kaschke.

Erw. 18 €, Schüler/Student. 10 €; Das KulTours-Ticket ist u.a. gültig.

L´ENCOURAGEMENT

Kiwanis Talente-Förderkonzert
Fr 21.3., 19.30 Uhr, Schloss Porcia.
Der Kiwanis Club Spittal lädt zum 31. Talente-Förderkonzert L´Encouragement ein. Gefördert werden Johanna Schmölzer (Horn) und Johannes Hanser (Trompete). Sie werden begleitet von Regina Wiesflecker und Michael Nier am Klavier sowie von verschiedenen Ensembles.

Foto: Erich Auer

Foto: TK Molzbichl

Foto: Neuwirth Photo

FRÜHJAHRSKONZERTE

Trachtenkapelle Molbichl
Sa, 29.3., 19.30 Uhr im Spittl.
Eröffnung durch das das Jugendblasorchester (Ltg. Brunner Hans). Den restlichen Abend gestaltet die TK Molzbichl (Ltg. Christoph Michelitsch und Ines Bernthaler).

Stadtkapelle Spittal
Sa, 12.4., 19.30 Uhr im Spittl.
Die Stadtkapelle (Ltg. Matej Dzido) lädt zum Frühjahrskonzert. Dort wird die auch die Bläserklasse, die ihr Bühnendebut feiert, zu hören sein.

Karten: bei den Kapellen-Mitgliedern

CHORKONZERTE

„Back to BORG!“
Sa 12.4., 19 Uhr, AHS-Schulzentrum
Absolventen und Schüler des BORG Spittal (Ltg. Anja Hafner-Weihs) laden zu einem abwechslungsreichen Chorkonzert ein. Eintritt: 20 Euro (bis 12 Jahre frei).

Konzert des MGV Amlach
Sa 5.4., 20 Uhr, Spittl
Vielfältiges Programm mit dem Gastchor Gemischter Chor St. Peter ob Radenthein; musikalische Umrahmung: Bläserquartett der TK Molzbichl. Eintritt: 10 Euro (Karten: bei den Sängern und an der AK).

Foto: BORG

Foto: MGV Amlach

Fr 14.3. & 11.4. | 10 - 14.30 Uhr | Stadtsaal
Mitnond reparieren. Der Verein „Mitnond“ repariert für Sie gegen freiwillige Spenden. Der Erlös kommt Hilfsbedürftigen in der Region zugute.

Mo 17.3. & 7.4. | 17 Uhr | Schloss Porcia
Offenes Singen.

Do 20.3. | 17 Uhr | GH Brückenwirt
Selbsthilfegruppe Osteoporose

Mo 24.3. | 19 Uhr | Schloss Porcia
MeinMed - „Interventionelle Radiologie verstehen: Verfahren, Anwendungsgebiete und Zukunftsperspektiven“. Vortrag mit Prof. Dr. Klaus Hausegger; Eintritt frei! Anmeldung: 0810/08 10 60, events@meinmed.at, www.meinmed.at

Sa 5.4. | 9 - 16 Uhr | Schloss Porcia
Oster-Flohmarkt des Lions Club Spittal. Flohmarkt „Kitsch & Kunst“, große Tombola, hausgemachte Reindlinge und viele andere österliche Köstlichkeiten, Kinderbetreuung für die Kleinsten, Speis und Trank; Der Reinerlös kommt sozialen Projekten in der Region zugute; Für den „Kitsch- & Kunststand“ werden gut erhaltene Spenden (ausgenommen Bücher & sperrige Gegenstände) gesucht. Abgabe: 28. März (14-18.30 Uhr) und 29. März (10-16 Uhr) im Porcia Center (Einfahrt Rizzistraße).

Sa 5.4. | 10 - 16 Uhr | Rathausplatz
Fahrrad-Flohmarkt. Angeboten wird auch wieder ein kostenloser Fahrradcheck (siehe auch Seite 11);

Fr 11.4. | 19 Uhr | Schloss Porcia
Buchbesprechung. „Der Zeremonielle Mayakalender - Die Schöpfungskraft deiner Geburt“ im Rahmen der Ausstellung „Lichtipuls“. Mit Entique Alvarado (Guatemala); Eintritt: freiwillige Spende;

Mo 14.4. | 19 Uhr | Schloss Porcia
MeinMed – Vortrag zum Thema Orthopädie. Mit Dr. Bernd Preininger (Villach); Eintritt frei; Anmeldung: 0810/08 10 60, events@meinmed.at, www.meinmed.at

Stadtbücherei Spittal | laufend
- Saat tut gut – Samentauschbörse
- Kräuterstammtisch. Jeden 1. Dienstag im Monat um 17.30 Uhr; Austausch von Informationen, Erfahrungen & Rezepten, Samen und Pflanzen u.v.m.; Anmeldung unter: info@kraeuterkundig.at
- Willkommen daheim. Jeden 1. und 3. Mittwoch im Monat von 9-10 Uh; Offener Babytreff für 0-2-jährige Babys. Moderation: Daniela Gstöttenbauer; Erste Kontakte knüpfen, Austausch von Erfahrungen, Sorgen und Ängsten in den ersten Lebensmonaten, Informationsvermittlung u.v.m.

Selbsthilfegruppe Osteoporose
Jeden 2. Mittwoch im Monat um 8 Uhr. GH Brückenwirt, Frühstück „Gemeinsam statt einsam“. Anmeldung: Tel. 0699/817 22 88 46, franz.kohlweiss@aon.at

Karten sind – sofern in der Terminankündigung nicht gesondert erwähnt – im Kartenbüro Porcia (Burgplatz 1), Tel.: 04762/42020, E-Mail: karten@porcia.at erhältlich.
Möchten Sie, dass Ihre Veranstaltung im Rathausjournal veröffentlicht wird, dann schicken Sie uns den Namen der Veranstaltung, eine kurze Beschreibung mit Datum, Uhrzeit und Ort der Veranstaltung an: E-Mail: monika.gaberscek@spittal-drau.at | Tel.: 04762/56 50-221

Ostern in Spittal an der Drau

OSTERHASEN-ATELIER

Gestalte mit unserem Galerieleiter und Künstler Severin Krön Osterkunstwerke!

14. APRIL
(13 UND 16 UHR, FÜR KINDER AB 6 JAHREN)

(KOSTENLOS, BEGRENZTE TEILNEHMERZAHL, ANMELDUNG UNBEDINGT ERBETEN: 04762 5650 220)

OSTERHASEN-WERKSTATT

Wir basteln mit dem Team der Stadtgärtnerei Spittal Heuhasen und lassen das traditionelle Handwerk wieder aufleben!

15. APRIL
(13 UND 15 UHR, FÜR KINDER AB 6 JAHREN)

OSTERPICKNICK

16. APRIL
(14 UHR
IM STADTPARK)

Frühlingshaftes Kinderprogramm mit Magier Patrick Kulo. Der Osterhase kommt auch vorbei! Eine Überraschung für jedes Kind (solange der Vorrat reicht, bei Schlechtwetter im Stadtsaal)

BLUMENHAFTE OSTERNESTSUCHE

14. - 17.APRIL
2X TÄGLICH

Der Osterhase versteckt in unserer Innenstadt Blumenkörbe und City Taler. Errate unsere Hinweise (auf Facebook und Instagram) und komm zum geheimen Versteck!

SCHÄTZSPIEL

09. - 16.APRIL
8-16 UHR
VOR DEM RATHAUS

Gewinne mit etwas Glück Spezialitäten für deine Osterjause! (bei Schlechtwetter steht die Box im Rathaus)

Scan Me!

GRÜNDONNERSTAG, 17.APRIL

OSTERMARKT

ÄNDERUNGEN VORBEHALTEN!

PI-Kdt. Johann Ramsbacher, Jurist Patrick Plattner (Stadt Spittal), Bezirkspolizeikommandant Werner Mayer, Bürgermeister Gerhard Köfer, Guido Schützelhofer (Polizei), Bataillonskdt. Udo Hofer (von links) – nicht am Foto: Oliver Hanke (Bezirkshauptmannschaft) und Stadtamtsdirektorin Elisabeth Huber (Stadt Spittal)

GEMEINSAMES ZIEL: MASSNAHMEN ZUR STÄRKUNG DER SICHERHEIT IN DER STADT

SICHERHEITSGIPFEL

Auf Einladung von Bürgermeister Gerhard Köfer fand im Rathaus Spittal ein Sicherheitsgipfel mit hochrangigen Vertretern der Polizei, des Bundesheers und der Bezirkshauptmannschaft statt. Gemeinsames Ziel ist es, Maßnahmen zur Stärkung der Sicherheit in der Stadt zu besprechen und umzusetzen.

Der Bürgermeister betont die Notwendigkeit, nicht einfach zur Tagesordnung überzugehen: „Die Bürger sind zurecht verunsichert, und es sollen Maßnahmen gesetzt werden, um einen bestmöglichen Schutz zu gewährleisen. Wir sind bemüht, aber ein totaler Schutz wird nicht möglich sein."

Mehr Präsenz
Ein Schwerpunkt der Diskussion lag auf der verstärkten Präsenz uniformierter Polizeikräfte, um das Sicherheitsgefühl der Bevölkerung zu erhöhen. Bezirkspolizeikommandant Oberstleutnant Werner Mayer und PI-Kommandant Chefinspektor Johann Ramsbacher unterstützten diesen Ansatz und sichern zu: „Wir arbeiten bereits daran, die Polizei-Präsenz nach Maßgabe der personellen Ressourcen zu erhöhen. Neben uniformierten Streifen werden auch Beamte in Zivil unterwegs sein."

Veranstaltungen
Auch die Sicherheit bei Veranstaltungen stand auf der Agenda. Bei den bevorstehenden Frühlings- und Sommer-Events sind zusätzliche Sicherheitsmaßnahmen geplant.

Darüber hinaus informiert der Bürgermeister, dass für das Rathaus ein umfassendes Sicherheitskonzept ausgearbeitet wird, um sowohl die Mitarbeiter als auch die Bürger im Notfall besser schützen zu können.

Eigenverantwortung
Alle Teilnehmer des Sicherheitsgipfels betonen, dass eine absolute Sicherheit nicht gewährleistet werden kann, jedoch lassen sich die Voraussetzungen optimieren, um das Sicherheitsgefühl zu erhöhen.
Eigenverantwortung bleibt aber ein wichtiger Faktor – jeder müsse individuell entscheiden, ob er Veranstaltungen besuchen möchte.

Teilnehmer
DES SICHERHEITSGIPFELS

- Bürgermeister Gerhard Köfer
- Bezirkspolizeikommandant Oberstleutnant Werner Mayer
- PI-Kommandant Chefinspektor Johann Ramsbacher
- Bez.Insp./SIAK Guido Schützelhofer (Polizei)
- Bataillonskommandant Oberst Udo Hofer
- Oliver Hanke (Bezirkshauptmannschaft)
- Stadtamtsdirektorin Elisabeth Huber (Stadtgde. Spittal)
- Jurist Patrick Plattner (Stadtgde. Spittal)

UNSER BUCHTIPP

SELBSTVERSORGUNG

Autorin: Marie Diederich

Sehnst du dich danach, am Morgen eine Runde durch deinen Garten zu drehen, prallrote Tomaten von den Sträuchern zu pflücken, duftende Kräuter aus dem Beet zu zupfen und deine Frühstückseier aus dem Hühnerstall zu holen? Zurück in der Küche wartet schon ein Glas Sauerteig darauf, von dir in krosses Brot verwandelt zu werden. Und daneben stapeln sich die Gläser mit den Zucchini, die du gestern erntefrisch eingekocht hast ...

Stadtbücherei Spittal
Telefon: 04762 / 56 50-228
www.stadtbuecherei-spittal.at

JUGENDSERVICE

Workshops mit den „Social Boys“
Im Rahmen einer Kooperation zwischen dem Jugendservice und der BBOK fand die jährliche Workshopreihe „Social Boys“ zur Sensibilisierung von Schülern für Sozialberufe statt. Das Vormittagsangebot richtete sich gezielt an Burschen, um ihnen einen Einblick in die Anforderungen, Ausbildungsmöglichkeiten und Beschäftigungsperspektiven im sozialen Bereich zu geben. An fünf Vormittagen konnten wir Schüler der Mittelschulen Gmünd, Dellach, Seeboden, Obervellach und Winklern im JuSe begrüßen.
Die Workshops wurden praxisnah und interaktiv gestaltet, um das Interesse der Teilnehmer zu wecken und diese aktiv durch Gruppenarbeiten, Diskussionen und praktische Übungen einzubinden. Erfahrungsberichte von Fachkräften aus dem Sozialbereich gaben authentische Einblicke in den Berufsalltag.
Die Burschen zeigten großes Interesse an den Themen und stellten viele Fragen zu Ausbildung und Berufschancen. Vorbehalte gegenüber Sozialberufen konnten durch praxisnahe Beispiele abgebaut werden.

„Ein offenes Ohr für die Ängste und Sorgen unserer Jugendlichen“
In Krisenzeiten stehen die Jugendarbeit und ihre Fachkräfte vor besonderen Herausforderungen.
Sorgen, Ängste und Unsicherheit prägen den Alltag vieler junger Menschen.
Eine zentrale Aufgabe besteht darin, für sie da zu sein, sie zu begleiten und zu unterstützen.
Durch gezielte Maßnahmen und Angebote kann die Jugendarbeit helfen, Perspektiven zu schaffen und Stabilität zu vermitteln.
Da die offene Jugendarbeit immer komplexer und umfangreicher wird, müssen auch wir uns den Gegebenheiten anpassen und unsere Jugendlichen dort abholen, wo sie sind.

Mit viel Geduld und Empathie sollte die Jugend in den Fokus der Gesellschaft gestellt werden, ihre Bedürfnisse und Anliegen ernst genommen und ihre Entwicklung bestmöglich gefördert werden, wozu auch die offene Jugendarbeit als eine Maßnahme der familienfreundlichen Gemeinde einen wesentlichen Beitrag leisten kann.

MUSIKSCHUL-TERMINE

KLASSENKONZERTE 2025

LAND KÄRNTEN
Musikschule Spittal/Drau - Baldramsdorf

Im Anschluss an der Klassenkonzerte besteht für interessierte Besucher die Möglichkeit, das jeweilige Instrument auszuprobieren. Interessante Detailinformationen zu diesen Terminen, weitere Termine sowie kurzfistige Terminänderungen finden Sie auf Facebook („Musikschule Spittal/Drau-Baldramsdorf“) und auf unserer Homepage.

Termin	Zeit	Instrument	Musiklehrerin/-lehrer	Ort
12.03.	18:00 Uhr	Gitarre & E-Gitarre	Arnold Lindenfelser	MS Spittal
24.03.	17:00 Uhr	Klavier & Orgel	Gernot Kacetl	MS Spittal
26.03.	18:00 Uhr	Violine & Viola	Nicole Oberlojer	MS Spittal
27.03.	19:00 Uhr	Klassenkonzert von erwachsenen Schüler:innen	aus verschiedenen Musikklassen	MS Spittal
07.04.	18:00 Uhr	Saxofon	Richard Pusavec	MS Spittal
09.04.	18:00 Uhr	Klavier	Lan Xue	MS Spittal
24.04.	18:00 Uhr	Klarinette & Steirische Harmonika	Anna Putz & Eveline Kogler	MS Spittal
05.05.	18:00 Uhr	Oboe	Sabine Mildner	MS Spittal
06.05.	18:00 Uhr	Blockflöte & Hackbrett	Hemma Pleschberger-Schmölzer	VS Baldramsdorf
06.05.	17:00 Uhr	Blockflöte & Harfe	Sabine Mildner & Jelena Engelhardt	MS Spittal
07.05.	17:00 Uhr	Violoncello	Robert Rasch	MS Spittal
08.05.	17:00 Uhr	Querflöte	Margit Brunner-Breitenhuber	MS Spittal
14.05.	17:00 Uhr	Schlagwerk	Benjamin Scheiber	MS Spittal
14.05.	19:30 Uhr	Horn	Wolfgang Warmuth	MS Spittal
15.05.	18:00 Uhr	Fagott	Hans Brunner & Klaus Tisch	MS Spittal
15.05.	19:30 Uhr	Gesang	Horst Hasslacher	Schloss Porcia
16.05.	18:00 Uhr	Akkordeon	Angelika Gruber	MS Spittal
17.05.	15:00 Uhr	Steirische Harmonika	Andreas Weber	Gasthaus Kärntner Stub'n, Aifersdorf
21.05.	17:00 Uhr	Violine & Viola	Barbara Hofer	MS Spittal
22.05.	17:00 Uhr	Elektronische Tasteninstrumente, Keyboard & Band	Peter Wallner	MS Spittal
02.06.	17:00 Uhr	Querflöte	Edith Mößler	MS Spittal
04.06	17:00 Uhr	Blockflöte	Katharina Winkler	MS Spittal
05.06.	17:00 Uhr	Gitarre	Stefan Durnig	MS Spittal
24.06.	18:30 Uhr	Tiefes Blech	Jakob Ebner	MS Spittal
25.06.	18:00 Uhr	Klavier	Regina Wiesflecker	MS Spittal
26.06.	18:00 Uhr	Gesang/Kinder-/Jugendstimmbildung & Klavier	Sieglinde Steinacher & Viktor Hanser	MS Spittal
02.07.	17:00 Uhr	Gitarre	Julia Malischnig	MS Spittal
02.07.	18:00 Uhr	Trompete	Peter Kosz	MS Spittal

TERMIN-AVISO

10. bis 15. Juni 2025:
11. Schlo(u)ssmusik Festival im Schloss Porcia

HERZLICH WILLKOMMEN

DIE GEBURTEN IN UNSERER GEMEINDE

03. 01. 2025	Yuna Munay Söllradl
21. 01. 2025	Ewa May Quynh Brunner
29. 01. 2025	Noelia Edlinger
02. 02. 2025	Gabriel Altersberger
06. 02. 2025	Raphael Hebein
09. 02. 2025	Lina Ebner
09. 02. 2025	Jamillah Siddiqi

UNSERE VERSTORBENEN

WIR GEDENKEN UNSERER LIEBEN VERSTORBENEN

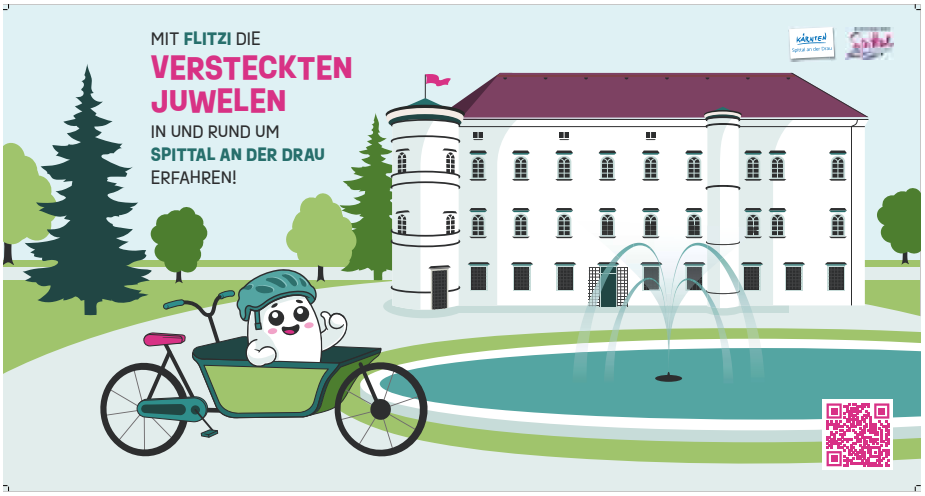
Gertrude Sagmeister	16. 01. 1930	-	24. 01. 2025
Hildegard Rödig	17. 09. 1955	-	25. 01. 2025
Herbert Reichhold	24. 02. 1954	-	26. 01. 2025
Mechthildis Kalser	13. 09. 1959	-	31. 01. 2025
DI Dr. Otto Grablowitz	23. 06. 1936	-	01. 02. 2025
Gerhild Käfer	27. 02. 1948	-	01. 02. 2025
Edith Taurer	19. 07. 1934	-	02. 02. 2025
Anita Pucher	14. 10. 1967	-	05. 02. 2025
Oskar Heiter	24. 01. 1929	-	06. 02. 2025
Sieglinde Pirker	07. 02. 1925	-	08. 02. 2025
Josef Tschikof	24. 09. 1930	-	09. 02. 2025
Michael Brandstätter	31. 08. 1964	-	09. 02. 2025
Christa Reiter	24. 12. 1947	-	09. 02. 2025
Josef Obereder	26. 07. 1945	-	12. 02. 2025
Siegfried Arztmann	24. 08. 1937	-	13. 02. 2025
Willibald More	03. 04. 1935	-	13. 02. 2025
Stephan Sagmeister	28. 09. 1939	-	15. 02. 2025
Roman Vierbauch	22. 02. 1948	-	15. 02. 2025

Bestattung Spittal an der Drau GmbH
9800 Spittal/Drau · Edlinger Straße 55
Tel.: 04762/5650-342 Hr. Baumgartner
04762/5650-341 Hr. Kramaritsch
04762/5650-345 Fr. Wippl
Fax: 04762/5650-344
Mobil: 0676/8313 8342 Büro
0676/8313 8343 Fahrer
0676/8313 8344 Beifahrer
E-Mail: g.baumgartner@spittal-drau.at
franz.kramaritsch@spittal-drau.at
wisy@spittal-drau.at
Ihr Ratgeber im Trauerfall
www.bestattung-spittal.at

TOURISMUSVERBAND SPITTAL

Der Osterhase füllt bereits das Regionalregal des Tourismusverbandes Spittal mit lauter liebevoll gefertigten Aufmerksamkeiten für das Osternest.

Das schönste Ostergeschenk ist allerdings ein Erlebnis mit FamilienZEIT: die beiden Lastenräder mit Maskottchen „Flitzi“ sind aus dem Winterschlaf erwacht und freuen sich auf eine Entdeckungstour mit den kleinen Spittalern, etwa bis zum Radrastplatz an der Mautbrücke oder hinunter zum Auenturm. Dort werden ab April vier neue Infotafeln die Pflanzen- und Tierwelt der Umgebung spielerisch vermitteln.
Ein neues Abenteuer „mit Flitzi“ für die ganze Familie – in Form einer Schatzsuche durch die Spittaler Innenstadt mit fünf Etappen – ist derzeit in Ausarbeitung.
Mehr verrät der Osterhase noch nicht!



Nähere Infos
Näheres finden Sie in Kürze auf Social Media unter „Spittal erleben“ und auf www.familienflitzer.at

ARBEITSRAUM NOCKREGION STÄRKEN

Die Nockregion, bestehend aus 16 Gemeinden, besticht durch hohe Lebensqualität, eine beeindruckende Naturlandschaft und ein vielfältiges Freizeitangebot.
Doch um auch in Zukunft eine attraktive Region zum Leben und Arbeiten zu bleiben, hat der Regionalverband der Nockregion den Entwicklungsprozess **„Auf dem Weg zur besten Lebens- und Arbeitsregion“** gestartet.
Wichtige Themen sind leistbares Wohnen, gut ausgebaute Mobilität und die Stärkung der Region als Wirtschaftsstandort. Unternehmen spielen dabei eine zentrale Rolle. Sie profitieren dabei von einer starken regionalen Vernetzung, verbesserten Standortbedingungen und einem attraktiven Umfeld für Fachkräfte und Nachwuchs.

Mehr Informationen: rm-kaernten.at
Kontakt: Tel.: 0699/1022 8836, E-Mail: katharina.spoeck@nockregion-ok.at

KIWANIS CLUB UNTERSTÜTZT FRAUENHAUS

Das Oberkärntner Frauenhaus darf sich über eine „blühende Unterstützung“ freuen.
Der Kiwanis Club Millstätter See spendete ein neues Hochbeet, das den dort untergebrachten Kindern die Möglichkeit bietet, spielerisch den Umgang mit Pflanzen zu entdecken.

Neben der finanziellen Unterstützung für das Hochbeet überbrachten die Kiwanis-Mitglieder auch einen Korb voller Frühlingsblumen, Kräuter und Gemüsezwiebeln.

Foto: Kiwanis Club Millstätter See/Deborah Schumann

Foto: Auer

Foto: Auer

SPITTALER FASCHING: EIN FULMINANTES FINALE IN NEPTUNS REICH

EIN MEER AUS GUTER LAUNE

Die 62. Spittaler Faschingssaison fand mit dem beliebten Umzug durch die Innenstadt einen fulminanten Abschluss. Unter dem Motto „Willkommen in Neptuns Reich“ zogen mehr als 50 fantasievoll gestaltete Wägen und Gruppen durch die Straßen und begeisterten die tausenden Besucher. Für tolle Stimmung sorgten auch Moderator Joschi Peharz sowie die Band „Showdown“ mit Livemusik am spektakulären Wagen von Transporte Reiterer und DJ Tom Evo bei der Aftershowparty.

Faschingssitzungen

Auch bei den Sitzungen der Faschingsgilde im Stadtsaal herrschte ausgelassene Stimmung. Die Gilde wartete mit neuen Akteuren und zahlreichen Pointen auf. Ein Highlight waren auch die Sportakrobatinnen der SGS und die Garde von groß bis klein. Urgestein Gerald Köck stand das letzte Mal auf der Bühne, bleibt der Gilde aber als Regisseur erhalten. Auch Dominik Ebner, der seit vielen Jahren durch das Programm geführt hat, legt eine Pause ein. Seine Aufgabe übernimmt künftig Jutta Gröppel.

BLÜHENDE GLÜCKSMOMENTE

Das farbenfrohe Blumenherz vor dem Rathaus ist nicht nur ein zauberhafter Frühlingsgruß, sondern auch ein angesagtes Fotomotiv, das sowohl Einheimische als auch Gäste immer wieder gerne in Szene setzen. Es strahlt eine einladende Frische aus und verleiht dem Platz eine besondere Atmosphäre, die zum Verweilen einlädt.

Die feierliche Übergabe der Preise des Valentinstags-Gewinnspiels auf Facebook und Instagram, organisiert vom Spittaler Stadtmarketing, fand ebenfalls direkt beim Blumenherz statt.

City-Taler im Wert von je 50 Euro – zur Verfügung gestellt von Bürgermeister Gerhard Köfer und dem Stadtmarketing – gingen an die glücklichen Gewinner Marion Müller-Kirchhof, Vanessa Brandner, Linda Kohlmaier und Gernot Franz Bliem. Lisa Palle erhielt Genussgutscheine im Wert von 50 Euro, welche vom Tourismusverband Spittal gesponsert wurden.

LAUFTREFF MIT ORIENTIERUNG

Laufen im meditativen Flow-Zustand – für viele ein Traum, aber oft schwer erreichbar. Doch wenn der Kopf gefordert ist, rückt die Anstrengung in den Hintergrund. Genau das macht den Orientierungslauf so besonders. Mit einer Karte in der Hand sucht man festgelegte Punkte und freut sich über jeden gefundenen Posten. Ganz nebenbei wird die Fitness verbessert und man bewegt sich automatisch im optimalen Pulsbereich. Eine Laufart, die sich für die ganze Familie eignet.

Um allen Interessierten – auch jenen, die überzeugt sind, keinen Orientierungssinn zu haben – den Orientierungslauf näherzubringen, organisiert der **Heeressportverein Spittal Lauftreffs an drei Dienstagen (1., 8. und 15. April) von 18 bis 19 Uhr.** Start ist beim Schachbrett im Stadtpark.

Vorkenntnisse sind keine erforderlich. Alles, was benötigt wird, sind Laufschuhe. Nach einer kurzen Einführung geht es direkt los: Jede und jeder kann eine Strecke zwischen einem und fünf Kilometern wählen und sie allein oder gemeinsam mit Freunden zurücklegen. Es gibt keine Altersgrenzen, allerdings müssen Kinder im Volksschulalter von einem Elternteil begleitet werden.

Nähere Infos erhält man bei Josef Polster unter 0681/8450 4526

Foto: HSV Spittal

SPITTALS KULTURELLE VIELFALT IM FOKUS

Zum 12. Mal präsentierte die Stadt Spittal den Kulturbericht, der das kulturelle Programm der letzten beiden Jahre zusammenfasst. Der Bericht, ein Alleinstellungsmerkmal der Stadt, zeigt die Vielseitigkeit des Kulturangebots. Der 56-seitige Bericht für 2023 und 2024 ist unter www.spittal-drau.at/kultur/kulturbericht zum Download verfügbar.

Kultur im Aufschwung

Nach den Herausforderungen der letzten Jahre hat sich das kulturelle Leben in Spittal wieder entfaltet. Der Kulturbericht belegt den Ausbau der kulturellen Vielfalt, dank des Engagements vieler ehrenamtlicher Vereine, Kulturschaffender und Sponsoren. Allein städtische Kulturveranstaltungen verzeichneten rund 90.000 Besucher.
Der Bericht wurde im Rahmen einer Zusammenkunft aller Kulturinitiativen vorgestellt, die sowohl vergangene Ereignisse würdigte als auch einen Ausblick auf kommende Projekte gab. Besondere Beachtung fand die Balance zwischen der Bewahrung kultureller Traditionen und innovativen Projekten.

SELBSTSCHUTZ-WORKSHOP FÜR FRAUEN

An drei Abenden fand im Schloss Porcia ein praxisnaher Selbstschutz-Workshop für Frauen statt. Unter der Leitung von Marc Kuttnig (Polizist und Polizeitrainer) und Wolfgang Kuschmann (Sicherheitsbranche) von feelSave erhielten die Teilnehmerinnen wertvolle Tipps und Techniken zu den Themen Selbstverteidigung, Selbstbehauptung und persönliche Sicherheit.
In einer lockeren Atmosphäre lernten die Teilnehmerinnen nicht nur, wie sie potenzielle Gefahrensituationen frühzeitig erkennen und vermeiden können, sondern auch, wie sie sich im Ernstfall schützen. Bürgermeister Gerhard Köfer: „Die Veranstaltung beweist auch, wie wichtig solche

Angebote für das Sicherheitsgefühl und die Selbstbestimmung von Frauen sind“, betont Bürgermeister Gerhard Köfer, der sich bei der Auftakt-Veranstaltung persönlich davon überzeugte.

INTERNATIONALER CHORBEWERB

Foto: Willi Pleschberger

59. AUFLAGE DES WETTSINGENS MIT CHÖREN AUS SIEBEN LÄNDERN

Vom **2. bis 6. Juli 2025** findet der 59. Internationale Chorwettbewerb in Spittal statt. Chöre aus **Deutschland**, **Indonesien**, **Nordmazedonien**, der **Schweiz**, **Slowenien**, **Spanien** und **Tschechien** messen sich in den Kategorien **„Kunstlied“** und **„Volkslied“**. Zudem werden der **Günther-Mittergradnegger-Preis** für die beste Interpretation eines zeitgenössischen Werkes und der **Publikumspreis** verliehen.
Das Event gilt als einer der renommiertesten Chorwettbewerbe weltweit und bringt rund 300 Sängerinnen und Sänger in die Stadt. Die Veranstaltung bereichert nicht nur den Kultursommer, sondern stärkt auch den internationalen Ruf der Stadt. Neben hochklassigem Gesang sorgen die bunten Trachten der Teilnehmer für eine besondere Atmosphäre. Das Publikum kann sich auf eine musikalische Weltreise freuen.
Für die Organisation und Durchführung sind wie jedes Jahr die Kulturabteilung der Stadtgemeinde Spittal und der Singkreis Porcia verantwortlich.

Kartenvorverkauf
Tickets: www.chorbewerb-spittal.at oder im Kartenbüro Porcia. Pro Buchung sind maximal vier Karten erhältlich.

Programm
INTERNAT. CHORWETTBEWERB

Mi, 2. Juli, 20 Uhr: Generalprobe Begrüßungskonzert Singkreis Porcia

Do, 3. Juli, 20.30 Uhr: Begrüßungskonzert Singkreis Porcia (geschlossene Veranstaltung)

Fr, 4. Juli, 19 Uhr: Volksliedbewerb im Schloss Porcia

Fr, 4. Juli, 19.45 Uhr: Wiederholung Volksliedbewerb im Stadtsaal

Sa, 5. Juli, 9.30 Uhr: Pflichtliedsingen im Stadtsaal

Sa, 5. Juli, 19 Uhr: Kunstliedbewerb im Schlosshof Porcia

So, 6. Juli, 11.15 Uhr: Offenes Singen im Stiftshof Millstatt

So, 6. Juli, 19 Uhr: Preisverleihung und Konzert der Preisträger im Schloss Porcia

DIE UNIVERSELLE SPRACHE DER NATUR

In der Galerie Porcia wurde die Ausstellung „Licht.Impuls – die universelle Sprache der Natur“ eröffnet. Die Künstler Katharina Steiner und Christian Brandstätter präsentieren eine Verbindung aus Naturinstallationen und Fotografie, die Vergänglichkeit und Lebendigkeit thematisiert.
Katharina Steiner schuf 20 Lichtnetze, kreisförmige Naturinstallationen aus Metallringen mit Naturfäden, an denen Schmetterlinge, Pflanzen und Bergkristalle hängen. Ihre Kunst betont Achtsamkeit und die Verbundenheit mit der Natur.
Christian Brandstätters Fotografien bewahren das Vergängliche. Jedes Kunstwerk wurde fotografiert und auf Naturpapier gedruckt. Ein Kurzfilm beim Stiegenabgang dokumentiert die Werke, Liegestühle ermöglichen eine meditative Betrachtung.
Die Ausstellung läuft noch bis 19. April 2025. Öffnungszeiten: Mi 13-16 Uhr, Do 13-18:30 Uhr, Fr 16-18 Uhr.

Foto: Auer

Miele

— CENTER —
OLSACHER

Waschmaschine Frontlader WWA120 WCS 8 kg Active Lotosweiß

- 1400 U/min
- Getestet auf 20 Jahre perfekte Wäschepflege[1]
- Noch mehr Energie sparen mit A –10%[2]
- Exklusives CapDosing-Sortiment für verschiedene Textilien und Flecken[3]
- Unsere Schontrommel sorgt dafür, dass die Wäsche im einwandfreien Zustand bleibt
- Während des Waschgangs Einzelteile nachlegen oder entnehmen mit AddLoad

€ 799,–*

Symbolfoto

Set: Herd mit Elektrokochfeld KM6012 & H2459 E inkl. Flexiclip-Vollauszüge

- 7-Segment-Display mit Versenkknebel – EasyControl
- Besonders leichte Reinigung – PerfectClean-Ausstattung
- Einfaches Handling – 2 Paar FlexiClip-Vollauszüge HFC 70-c
- Viel Platz und Flexibilität – 76 l Garraumvolumen
- Kombinierbar mit Elektrokochfeldern
- 8 Betriebsarten + Schnellaufheizen
- Gerätekühlsystem mit kühler Front
- Energieeffizienzklasse A+ (Spektrum A+++ – D)

€ 1.049,–*

Bodenstaubsauger mit Beutel Guard S1 Sunsetgelb

- Mit einzigartiger Premium-Ausstattung für höchste Ansprüche
- ComfortFit: Entwickelt für höchste Hygiene-Standards
- Ergonomischer Handgriff: Für eine komfortable Handhabung
- 99,99%[4] Staubrückhaltevermögen durch AirClean Filter
- Langlebig: Auf 20 Jahre[5] Lebensdauer getestet
- 10 m Aktionsradius: Mühelose Reinigung größerer Flächen
- Mühelose Handhabungdank leichtem und kompaktem Design
- Höhenverstellbares EasySlide Teleskoprohr

€ 169,–*

Auch im Onlineshop erhältlich!

MIELE CENTER OLSACHER

9800 Spittal
Villacherstraße 17
Tel. 04762 42 000

9500 Villach
Ossiacherzeile 46
Tel. 04242 34 000

E office.olsacher@mielecenter.at
W mielecenter-olsacher.at

Mo–Fr 08.00–12.00 Uhr, 14.30–18.00 Uhr
Sa 09.00–12.00 Uhr

Offizieller Partnerbetrieb
REPARATUR BONUS
Repariert statt ausrangiert.

* Unverbindlich empfohlener, nicht kartellierter Verkaufspreis inkl. MwSt., solange der Vorrat reicht. Symbolfotos.
1. Während der Entwicklung der W1-Serie testete Miele Modelle & Kernkomponenten mit 5000 Waschgängen in verschiedenen Programmen. Mehr: miele.com/20years
2. 10% sparsamer als der Grenzwert (52) der Energieeffizienzklasse A
3. Patent EP 2 365 120; 4. Nach IEC 62885-2:2021
5. Während der Entwicklung der Guard-Serie testete Miele Modelle & Kernkomponenten 750 Stunden in verschiedenen Leistungsstufen. Mehr: miele.com/20years

HAUSHALTSGERÄTE – GEWERBEGERÄTE – KÜCHENSTUDIO – KUNDENDIENST